

Redewendungen und Sprichwörter

Hallo, alle interessierten Deutschlehrer!

Ich habe, nachdem einmal ein paar Sprichwörter und Redewendungen aufgetaucht sind und meine Schüler damit ganz schön Schwierigkeiten hatten, im Internet Sprichwörter und Ähnliches gesammelt. Da gibt es eine ganze Menge interessanter Links, die ich auch unten angefügt habe. Viele Übungen habe ich hier gesammelt in der Absicht, sie immer mal wieder als kleinen Einschub im Unterricht zu verwenden. Den Zertifikatsschülern habe ich sogar die ganze Datei zum eigenen Lesen geschickt, je nach Interesse der einzelnen wird sie mehr oder weniger Verwendung finden. In einer zweiten Datei gibt es für fast alle Aufgaben die Lösungen, nur die Definitionen habe ich nicht geschrieben. Viel Spaß dabei, es hat mir selbst Spaß gemacht, in den Aufgabe zu schmökern, auch wenn es durchaus einige Sprichwörter gab, die mir unbekannt waren und es andererseits bestimmt hier in der Schweiz andere geben wird, die nicht aufgeführt sind. Also, wie gesagt, nehmt diese Datei als Materialsammlung, nicht als direktes Arbeitsblatt, dann werdet Ihr auch Spaß haben.

Karin Bauer-Weisenstein

Redewendungen und Sprichwörter

1. Redewendungen	3
2. Redewendungen - Paare.....	3
3. Ergänze die folgenden deutschen Sprichwörter!	5
4. Deutsche Sprichwörter	6
5. Was bedeuten diese Redewendungen?	6
6. Welches Verb folgt?	8
7. Was heißt:.....	8
8. Ergänze die richtige Lösung	10
9. Was heißt....?	10
10. Jugendsprache	11
11. Redewendung Erklärung	11
12. Was passt zusammen?	12
13. Kennen Sie die Sprichwörter?.....	12

Redewendungen und Sprichwörter

1. Redewendungen

Suchen Sie die richtigen Wörter aus und ergänzen Sie die Sätze!

billig – Kegel – Gut – bündig – runter – Tücke – klar – Kunz – tagein – gesprungen – Kragen – gäbe

1. Ich habe ihm klipp und gesagt, dass er mich jetzt nicht stören soll.
2. Rede nicht so umständlich! Sag kurz und, was du willst.
3. Es ist recht und zu verlangen, dass jeder seine Sachen selbst wegräumt.
4. Die Neumanns fahren mit Kind und nach Italien.
5. Willst du diesen oder jenen Weg gehen? – Das ist gehüpft wie, beide sind etwa gleich lang.
6. Du hast es noch nicht gehört? Das weiß doch schon Hinz und!
7. Der Hund läuft den Hügel rauf und
8. Tagaus, liegt Beate am Strand und will sich nicht bewegen.
9. Der mutige Mann hat bei der Rettung des Kindes Kopf und riskiert.
10. Der treue Diener hat von dem alten Baron dessen ganzes Hab und geerbt.
11. Der Betrüger ist zu seinem Vermögen nur mit List und gekommen.
12. In Deutschland ist es gang und, Geburtstage zu feiern.

Übung aus: G. Werner: Wortschatzübungen. SCHUBERT-Verlag

Alle Materialien dürfen mit Quellenangabe für Unterrichtszwecke genutzt und vervielfältigt werden.

Eine kommerzielle Nutzung unterliegt dem Urheberrecht. © SCHUBERT-Verlag Leipzig 2000/2001

2. Redewendungen - Paare

<http://www.ralf-kinas.de/>

1. Das kann man drehen und _____, wie man will, das funktioniert einfach nicht.
a) drücken b) wenden c) ziehen d) drehen
2. Wir werden ihr kurz und _____ antworten.
a) hoch b) knapp c) lang d) bündig
3. Sein Schabernack kostete ihn Kopf und _____.
a) Kragen b) Hals c) Hand d) Arm
4. Hals über _____ verliebte sie sich in Romeo.
a) Haare b) Kopf c) Bauch d) Schultern
5. Ein ganzes Leben lang teilten sie Freud und _____.
a) Spaß b) Frieden c) Trauer d) Leid
6. Das Hündchen folgte ihr auf Schritt und _____.
a) Tritt b) Fuß c) Weg d) Bein
7. Er hatte das steif und _____ behauptet.
a) lang b) starr c) fest d) kurz
8. Das verstehe ich nun ganz und _____ nicht.
a) gar b) halb c) fest d) nie

Redewendungen und Sprichwörter

9. Von mir aus könnt ihr tun und _____ was ihr wollt.
a) tuten b) sehen c) reden d) lassen
10. Alles, aber auch alles war erstunken und _____.
a) verraucht b) erlogen c) kaputt d) erfunden
11. Die Handgriffe sind mir in Fleisch und _____ übergegangen.
a) Blut b) Kopf c) Knochen d) Bein
12. Diese Verordnung öffnet der Willkür Tür und _____ .
a) Tor b) Pforte c) Fenster d) Haus
13. Seine Arbeit erledigt er auf eine etwas eigenartige Art und _____.
a) Methode b) Weise c) Bart d) Kunst
14. Eigentlich ist er ein lieber Kerl, doch dann und _____ muss man ihm auf die Finger klopfen.
a) manchmal b) wieder c) hier d) wann
15. Bei der Verfolgungsjagd ging es um Leben und _____ .
a) Geben b) Tod c) Leben lassen d) Sterben
16. Nahrung gab es bei ihnen in Hülle und _____ .
a) Gülle b) Müll c) Fülle d) Fälle
17. Bei jedem Wind und _____ sah man ihn mit seinem Schäferhund unterwegs.
a) Orkan b) Sturm c) Wetter d) Sonnenschein
18. Wenn bei uns alle zu Hause sind geht es oft drunter und _____ .
a) drüber b) drauf c) hinüber d) hinunter
19. Wir waren drauf und _____, die Stadt zu verlassen.
a) drunter b) daneben c) drüber d) dran
20. Ich wünsche dir Hals- und _____bruch.
a) Bein b) Arm c) Kragen d) Knochen
21. Er ist mit Pauken und _____ durch die Prüfung gefallen.
a) Geigen b) Trompeten c) Klavieren d) Trommeln
22. Die Hauptverdächtige hatte ein hieb- und _____festes Alibi.
a) stich- b) schlag- c) hau- d) stab-
23. Alles, was Rang und _____ hatte, saß auf der VIP-Tribüne.
a) Orden b) Ring c) Klang d) Namen
24. Den Sieg verdankt der FC Bayern einzig und _____ dem Torhüter.
a) genau b) allein c) völlig d) einzig
25. Das gefällt mir, die Sache hat wirklich Hand und _____ .
a) Bein b) Fuß c) Finger d) Rand
26. Sie hat uns das klipp und _____ bestätigt.
a) klar b) klug c) klapp d) deutlich
27. Wir müssen die Busse wohl oder _____ bezahlen.
a) unwohl b) nicht c) weh d) übel
28. Das Schiff versank mit Mann und _____.

Redewendungen und Sprichwörter

- a) Ratte b) Kapitän c) Maus d) Segel
29. Der Betrunkene schlug das ganze Mobiliar kurz und _____.
- a) klein b) kaputt c) lang d) knapp
30. Nach dem Lösen dieses Blattes bin ich nun fix und _____ .
- a) fax b) nichts c) alle d) fertig
31. Der Dieb musste für fünf Jahre hinter Schloss und _____ .
- Riegel Gitter Gefängnis Mauern
32. Auf dem Bahnhof herrscht ein ständiges Kommen und _____ .
- Fahren Laufen Gehen Schauen
33. Das Schreien des Babys geht einem durch Mark und _____ .
- Kopf Pfennig Bein Knochen
34. Du müsstest dich in Grund und _____ schämen.
- Erde Boden Bein Stein
35. Um sein Ziel zu erreichen, setzte er Himmel und _____ in Bewegung.
- Boden Hölle Wolken Sonne
36. Der Dieb machte sich bei Nacht und _____ aus dem Staub.
- Sternen Dunkelheit Tag Nebel
37. In Deutschland ist das nicht üblich, in Spanien aber gang und _____.
- gebe ritt wann lauf
38. Er ist Lehrer mit Leib und _____ .
- Leidenschaft Kopf Herz Seele
39. Ein Millionär lebt in Saus und _____.
- Reichtum Haus Braus Maus
40. Das kannst du an Ort und _____ erledigen.
- Platz Stelle Haus Stadt

3. Ergänze die folgenden deutschen Sprichwörter!

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Aller Anfang | Aller guten Dinge |
| 2. Allzuviel ist | Alter schützt vor |
| 3. Andere Länder - | Aufgeschoben ist nicht |
| 4. Bei Nacht sind alle | Den Letzten beißen |
| 5. Der Apfel fällt | Der Klügere |
| 6. Durch Schaden wird man | Ein blindes Huhn findet auch |
| 7. Der Horcher an der Wand | |
| 8. Der Krug geht solange zum Wasser | |
| 9. Ein Unglück kommt | Ende gut, |
| 10. Eine Schwalbe macht | |
| 11. Einem geschenkten Gaul guckt | Erst die Arbeit, |
| 12. Gebranntes Kind | |
| 13. Es ist nicht alles Gold, | |

Redewendungen und Sprichwörter

- | | |
|---|---|
| 14. Früh übt sich, | Irren ist |
| 15. Hunde die bellen | Kleider machen |
| 16. Jeder Topf findet | Lügen haben |
| 17. Kommt Zeit, | Mit Speck fängt man |
| 18. Man soll den Tag nicht vor | Nach Regen folgt |
| 19. Morgenstund hat | Steter Tropfen |
| 20. Reden ist Silber, | Viele Hund sind |
| 21. Übung macht den | Wer nicht hören will, |
| 22. Viele Köche | Was man nicht im Kopf hat, |
| 23. Was man nicht im Kopf hat, | Wenn sich zwei streiten, |
| 24. Wenn sich zwei streiten, | Wer andern eine Grube gräbt, |
| 25. Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der | Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der |
| 26. Wer zuletzt lacht, | Wie man in den Wald ruft, |

4. Deutsche Sprichwörter

Spruchwörter sind Volksweisheiten und sie haben eine Botschaft! Was wollen und was sollen sie uns sagen? Wähle drei der oben stehenden deutschen Sprichwörter aus und beschreibe umfassend, was sie aussagen.

<http://www.beepworld.de/members24/dbsfue/vertretungsstunden.htm>

5. Was bedeuten diese Redewendungen?

- | | |
|--|-------|
| 1. die Katze im Sack kaufen | _____ |
| 2. für jemanden durchs Feuer gehen | _____ |
| 3. jemandem auf den Leim gehen | _____ |
| 4. jemandem die Stirn bieten | _____ |
| 5. wie auf Eiern gehen | _____ |
| 6. sein Ein und Alles sein | _____ |
| 7. sich in der erde verkriechen | _____ |
| 8. jemanden aufs Glatteis führen | _____ |
| 9. jemandem Hörner aufsetzen | _____ |
| 10. etwas ins Leben rufen | _____ |
| 11. jemandem den Laufpass geben | _____ |
| 12. etwas von der besten Seite nehmen | _____ |
| 13. jemandem ein X für ein U vormachen | _____ |
| 14. etwas um jeden Preis tun | _____ |
| 15. unter die Haube kommen | _____ |
| 16. jemanden auf die Palme bringen | _____ |
| 17. jemandem etwas auf de Nase binden | _____ |
| 18. die Spreu vom Weizen trennen | _____ |
| 19. jemandem auf der Nase herumtanzen | _____ |

Redewendungen und Sprichwörter

20. jemanden auf Händen tragen _____
21. eigene vier Wände haben _____
22. mit den Wölfen heulen _____
23. jemandem auf den Zahn fühlen _____
24. auf dem Zahnfleisch gehen _____
25. auf großem Fuße leben _____
26. auf dem Zahnfleisch kriechen _____
27. jemandem geht ein Licht auf _____

Redewendungen und Sprichwörter

6. Welches Verb folgt?

- | | |
|--|--|
| 28. ein Paket in Empfang _____ | 57. großen Schaden _____ |
| 29. ein Problem zur Sprache _____ | 58. die Gelegenheit _____ |
| 30. ein Problem in Angriff _____ | 59. sich eine Erkältung _____ |
| 31. etwas zum Ausdruck _____ | 60. Klarheit _____ |
| 32. eine Belohnung in Aussicht _____ | 61. den Vorschlag _____ |
| 33. eine Möglichkeit in Betracht _____ | 62. sich eine Krankheit _____ |
| 34. etwas zur Diskussion _____ | 63. ein Urteil _____ |
| 35. jemanden unter Druck _____ | 64. den Plan _____ |
| 36. jemanden zur Einsicht _____ | 65. jemandem Schaden _____ |
| 37. etwas zu Ende _____ | 66. Anzeige _____ |
| 38. zu einem Ergebnis _____ | 67. Vorbereitungen _____ |
| 39. etwas in Erfahrung _____ | 68. seinen Willen _____ |
| 40. etwas in Erwägung _____ | 69. einen Befehl _____ |
| 41. etwas in Frage _____ | 70. sein Versprechen _____ |
| 42. im eigenen Interesse _____ | 71. Dummheiten _____ |
| 43. etwas in Kauf _____ | 72. einen Vertrag _____ |
| 44. in einen Konflikt _____ | 73. jemandem seine Zustimmung _____ |
| 45. auf Kritik _____ | 74. jemandem einen Rat _____ |
| 46. jemanden zum Lachen _____ | 75. Widerstand _____ |
| 47. etwas zur Sprache _____ | 76. ein gutes Wort für jemanden _____ |
| 48. etwas zum Abschluss _____ | 77. ein Geständnis _____ |
| 49. in Gang _____ | 78. eine Reparatur _____ |
| 50. gute Arbeit _____ | 79. Krieg _____ |
| 51. Einfluss auf jemanden _____ | 80. bei jemandem Beachtung/Interesse _____ |
| 52. Überlegungen _____ | 81. ein gutes Wort für jemanden _____ |
| 53. Beschwerde gegen etwas _____ | 82. eine Einladung _____ |
| 54. einen Eindruck _____ | 83. einen Beitrag _____ |
| 55. ein Abkommen _____ | 84. Überlegungen _____ |
| 56. Erinnerungen _____ | 85. Handel _____ |

7. Was heisst:

86. in den sauren Apfel beißen
- a) mit großer Vorsicht vorgehen
 - b) im Leben keinen Erfolg haben
 - c) zu einer unangenehmen Handlung gezwungen sein
 - d) die wichtigste Person in einer Gruppe sein

Redewendungen und Sprichwörter

87. jemanden mit offenen Armen empfangen
- a) einen freundlichen Empfang bereiten
 - b) Hilfe anbieten
 - c) eine kluge Entscheidung fällen
 - d) vorsichtig sein
88. mit einem blauen Auge davonkommen
- a) eine ungesetzliche Handlung machen
 - b) nur leichten Schaden nehmen
 - c) im Leben keinen Erfolg haben
 - d) eine kluge Entscheidung treffen
89. jemandem goldene Berge versprechen
- a) mit jemandem mit großer Vorsicht umgehen
 - b) jemandem einen freundlichen Empfang bereiten
 - c) jemandem etwas mit gleicher Härte zurückgeben
 - d) jemandem große Versprechungen machen, aber nicht einhalten
90. dunkle Geschäfte machen
- a) zu einer unangenehmen Handlung gezwungen sein
 - b) Hilfe anbieten
 - c) etwas überall weitererzählen
 - d) eine ungesetzliche Handlung begehen
91. die erste Geige spielen
- a) die wichtigste Person in einer Gruppe sein
 - b) eine kluge Entscheidung treffen
 - c) sich keine unnötigen Sorgen machen
 - d) optimistisch sein
92. etwas an die große Glocke hängen
- a) sehr laut sprechen
 - b) schlechte Laune haben
 - c) ein bestimmtes Geschehen überall weitererzählen
 - d) sich keine unnötigen Sorgen machen
93. sich keine grauen Haare wachsen lassen
- a) im Leben keinen Erfolg haben
 - b) sich keine unnötigen Sorgen machen
 - c) jemandem die Wahrheit erzählen
 - d) großen Schaden nehmen
94. auf keinen grünen Zweig kommen
- a) eine ungesetzliche Handlung begehen
 - b) im Leben keinen Erfolg haben
 - c) zu einer unangenehmen Handlung gezwungen sein

Redewendungen und Sprichwörter

d) immer das Schlechteste denken

95. jemanden wie ein rohes Ei behandeln

- a) mit jemandem mit großer Vorsicht umgehen
- b) jemandem ein Versprechen machen
- c) jemandem etwas Schönes zu essen kochen
- d) mit jemandem böse sein

8. Ergänze die richtige Lösung

96. Er lebt Hand Mund.

- a) mit der ... vor dem
- b) von die ... in der
- c) mit der ... in dem
- d) von der ... in den

97. Sie liegt ihren Eltern Tasche.

- a) neben der
- b) mit der
- c) in der
- d) auf der

98. Paul nimmt kein Blatt Mund.

- a) vor den
- b) in den
- c) in dem
- d) zwischen den

99. Das hat mich aber Palme gebracht!

- a) auf der
- b) auf die
- c) in die
- d) unter die

100. Erich hat meinen Rat Wind geschlagen.

- a) vor den
- b) auf den
- c) in den
- d) hinter den

101. Liegt dir Katja wieder Ohren?

- a) auf den
- b) vor den
- c) zwischen den
- d) in den

102. Unser Nachbar lebt Tag hinein.

- a) auf den
- b) in dem
- c) in den
- d) aus dem

103. Kein Wunder, dass er Haut gefahren ist.

- a) in die
- b) aus der
- c) zwischen die
- d) mit der

104. Jetzt sitzt du aber Tinte!

- a) in der
- b) an der
- c) an die
- d) in die

105. Sie verdient das Geld und er wirft es Fenster.

- a) aus das
- b) vor das
- c) in das
- d) aus dem

9. Was heisst....?

106. Ich werde mich aufs Ohr hauen!

107. Er ist mit einem blauen Auge davon gekommen!

108. Da hat dich jemand auf den Arm genommen!

109. Dieser Witz hat einen Bart!

110. Es ist alles in Butter!

111. Ich drücke dir die Daumen!

112. Sie hat ihn um die Ecke gebracht!

113. Jetzt habe ich die Nase voll!

114. Ich lege für Paula die Hand ins Feuer!

Redewendungen und Sprichwörter

- 115. Fritz hat kalte Füße bekommen. _____
- 116. Schreib dir das hinter die Ohren! _____
- 117. Endlich ist bei mir der Groschen gefallen! _____
- 118. Karl hat sein Geld sauer verdient. _____
- 119. Susanne ist heute mit dem linken Bein zuerst aufgestanden. _____
- 120. Jetzt mache ich reinen Tisch! _____
- 121. Herr Meyer sitzt hinter schwedischen Gardinen! _____
- 122. Fritz ist im siebenten Himmel! _____
- 123. Jetzt musst du in den sauren Apfel beißen! _____
- 124. Häng das bitte nicht an die große Glocke! _____
- 125. Mein Bruder kommt auf keinen grünen Zweig! _____
- 126. Maria ist mit allen Wassern gewaschen! _____
- 127. Warum hast du mich im Stich gelassen? _____
- 128. Otto hat sich aus dem Staub gemacht! _____
- 129. Sag mir, wo dich der Schuh drückt! _____

10. Jugendsprache

- 1. Ich habe keinen Bock mehr! _____
- 2. Hast du ein bisschen Knete für mich? _____
- 3. Hier ist tote Hose! _____
- 4. Du gehst mir auf den Keks! _____
- 5. Ist bei dir eine Schraube locker? _____
- 6. Gib mir mal eine Kippe! _____
- 7. Sie hat sich verdünnsiert! _____
- 8. Karl ist total blau! _____
- 9. Karl hat seine Uhr vertickt! _____
- 10. Das ist oberaffengeil! _____
- 11. Ein Gruftie ist ... _____
- 12. Mach mich nicht an! _____

11. Redewendung

Erklärung

- 1. jdm. im Nacken sitzen _____
- 2. sich Auge in Auge gegenüberstehen _____
- 3. jdm. auf den Schlips treten _____
- 4. jdn. mit dem Rücken anschauen _____
- 5. einem auf die Pelle rücken _____
- 6. mit jdm. Tuchfühlung aufnehmen _____
- 7. jdn. in die Enge treiben _____
- 8. Schulter an Schulter _____

Redewendungen und Sprichwörter

9. jdm. zu nahe treten _____

10. jdm. auf den Fersen bleiben _____

aus dem Landeskundeseminar Proxemik der Uni Mainz

12. Was passt zusammen?

1. Das bringt mich auf die Palme. _____
2. Das lässt mich völlig kalt. _____
3. Das sind nur kleine Fische. _____
4. Er hat ein Brett vor dem Kopf. _____
5. Er hat eine lange Leitung. _____
6. Er hat mir endlich reinen Wein eingeschenkt. _____
7. Er muss die Beine unter den Arm nehmen. _____
8. Er spuckt große Töne. _____
9. Er will immer mit dem Kopf durch die Wand. _____
10. Ich bin aus allen Wolken gefallen. _____
11. Ich bin ihm auf den Schlips getreten. _____
12. Ich habe mir den Mund verbrannt. _____
13. Er hat sich übers Ohr hauen lassen. _____
14. Mir fällt die Decke auf den Kopf. _____
15. Mir geht ein Licht auf. _____
16. Sie lässt die Flügel hängen. _____
17. Sie tanzt immer aus der Reihe. _____

- b. Sie beachtet die Regeln nicht.
- c. Er hat mir endlich die Wahrheit gesagt.
- d. Er muss sich beeilen.
- e. Das regt mich auf.
- f. Er gibt an.
- h. Er versteht nichts.
- i. Das interessiert mich nicht.
- j. Ich langweile mich.
- k. Das sind keine großen Probleme.
- l. Er braucht lange, um etwas zu verstehen.
- m. Ich verstehe.
- n. Ich war sehr überrascht.
- o. Er will immer alles mit Gewalt erreichen.
- p. Ich habe etwas gesagt, was ich lieber nicht sagen sollte.
- q. Ich habe ihn beleidigt. Sie hat keinen Mut mehr.

a. Man hat ihn betrogen.

a) Versuchen Sie, die „Übersetzungen“ zu finden. Arbeiten Sie zu zweit oder zu dritt.

b) Ordnen Sie die Redensarten.

Reaktion	Gemütszustand	Beurteilung	Bericht
Mir geht ein Licht auf.	Sie lässt die Flügel hängen.	Das sind nur kleine Fische.	Ich bin ihm auf den Schlips getreten.

TN III L 6, 5

13. Kennen Sie die Sprichwörter?

Wählen Sie die passende Ergänzung.

Tür
Lernen
Ostern
Herd
Feste
Huhn
Wand
Glashaus

1. Eigener _____ ist Goldes wert.
2. Man soll die _____ feiern, wie sie fallen.
3. Zum _____ ist niemand zu alt.
4. Kommt Armut durch die _____ ins Haus, fliegt Liebe gleich zum Fenster hinaus.
5. Wer _____ im sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.
6. Ein blindes _____ findet auch einmal ein Korn.

Redewendungen und Sprichwörter

7. Grüne Weihnacht, weiße _____.
8. Der Horcher an der _____ hört seine eigne Schand.

14. Zum Weiterlesen: Links zum Thema "Deutsche Sprichwörter"

www.goethe.de/z/jetzt/dejart32/dejreden.html

- Ein hübsches, interaktives, leider nicht sehr umfangreiches Sprichwörter-Quiz, bei dem man einiges lernen kann.

www.operone.de/spruch/spruchinh.htm

- Eine umfangreiche Sprichwörtersammlung. Wenn man mal wissen will, was es so alles gibt.

www.dasgrossez.de

- Eine Datenbank für Sprichwörter, Zitate und Aphorismen für jede Gelegenheit.

www.serve.com/shear/germusa/prov1.htm

- Hier werden die englischen Entsprechungen für deutsche Sprichwörter vorgestellt.

www.dagnall.nl/qm/eng/D03.HTM

- Das ist eine holländische Seite mit einem englischsprachigen Test für deutsche Sprichwörter.

www.ruhr-uni-bochum.de/rubin/rbin2_01/geistes/Beitrag5/index.html

- Ein Beitrag in der Zeitschrift Rubin über die Geschichte der Sprichwörter

Redewendungen und Sprichwörter – Lösungen

1. Lösungen:

1. klar; 2. bündig; 3. billig; 4. Kegel; 5. gesprungen; 6. Kunz; 7. runter; 8. tagaus; 9. Kragen; 10. Gut; 11. Tücke; 12. gäbe

2. Redewendungen - Paare

1. Das kann man drehen und **wenden**, wie man will, das funktioniert einfach nicht.
2. Wir werden ihr kurz und **knapp** antworten.
3. Sein Schabernack kostete ihn Kopf und **Kragen**
4. Hals über **Kopf** _____ verliebte sie sich in Romeo.
5. Ein ganzes Leben lang teilten sie Freud und **Leid**.
6. Das Hündchen folgte ihr auf Schritt und **Tritt**
7. Er hatte das steif und **fest** behauptet.
8. Das verstehe ich nun ganz und **gar** nicht.
9. Von mir aus könnt ihr tun und **lassen** was ihr wollt.
10. Alles, aber auch alles war erstunken und **erlogten**.
11. Die Handgriffe sind mir in Fleisch und **Blut** übergegangen.
12. Diese Verordnung öffnet der Willkür Tür und **Tor**.
13. Seine Arbeit erledigt er auf eine etwas eigenartige Art und **Weise** .
14. Eigentlich ist er ein lieber Kerl, doch dann und **wann** muss man ihm auf die Finger klopfen.
15. Bei der Verfolgungsjagd ging es um Leben und **Tod**.
16. Nahrung gab es bei ihnen in Hülle und **Fülle**.
17. Bei jedem Wind und **Wetter** sah man ihn mit seinem Schäferhund unterwegs.
18. Wenn bei uns alle zu Hause sind geht es oft drunter und **drüber**.
19. Wir waren drauf und **dran** die Stadt zu verlassen.
20. Ich wünsche dir Hals- und **Beinbruch**.
21. Er ist mit Pauken und **Trompeten** durch die Prüfung gefallen.
22. Die Hauptverdächtige hatte ein hieb- und **stichfestes** Alibi.
23. Alles, was Rang und **Namen** hatte, saß auf der VIP-Tribüne.
24. Den Sieg verdankt der FC Bayern einzig und **allein** dem Torhüter.
25. Das gefällt mir, die Sache hat wirklich Hand und **Fuß**.
26. Sie hat uns das klipp und **klar** bestätigt.
27. Wir müssen die Busse wohl oder **übel** bezahlen.
28. Das Schiff versank mit Mann und **Maus**.
29. Der Betrunkene schlug das ganze Mobiliar kurz und **klein**.
30. Nach dem Lösen dieses Blattes bin ich nun fix und **fertig**.
31. Der Dieb musste für fünf Jahre hinter Schloss und **Riegel**.
32. Auf dem Bahnhof herrscht ein ständiges Kommen und **Gehen**.
33. Das Schreien des Babys geht einem durch Mark und **Bein**.
34. Du müsstest dich in Grund und **Boden** schämen.
35. Um sein Ziel zu erreichen, setzte er Himmel und **Hölle** in Bewegung.
36. Der Dieb machte sich bei Nacht und **Nebel** aus dem Staub.
37. In Deutschland ist das nicht üblich, in Spanien aber gang und **gebe**.
38. Er ist Lehrer mit Leib und **Seele**.
39. Ein Millionär lebt in Saus und **Braus**.
40. Das kannst du an Ort und **Stelle** erledigen.

3. Lösungen

- | | |
|---|---|
| Aller Anfang ist schwer. | Aller guten Dinge sind drei. |
| Allzuviel ist ungesund. | Alter schützt vor Torheit nicht. |
| Andere Länder - andere Sitten. | Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. |
| Bei Nacht sind alle Katzen grau. | Den Letzten beißen die Hunde. |
| Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. | Der Klügere gibt nach. |
| Durch Schaden wird man klug. | Ein blindes Huhn findet auch ein Korn. |
| Der Horcher an der Wand hört seine eigene Schand. | Der Krug geht solange zum Wasser bis er bricht. |
| Ein Unglück kommt selten allein. | Ende gut, alles gut. |
| Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. | |
| Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. | Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. |

Redewendungen und Sprichwörter – Lösungen

Gebranntes Kind scheut das Feuer.
Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
Hunde, die bellen, beißen nicht.
Jeder Topf findet sein Deckelchen.
Kommt Zeit, kommt Rat.
Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
Morgenstund hat Gold im Mund.
Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
Übung macht den Meister.
Viele Köche verderben den Brei.
Was man nicht im Kopf hat, muss man in den Beinen haben.
Wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte.
Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der muss sehen, was übrig bleibt.
Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
Amerikanisches Sprichwort (nach Verteidigungsminister Rumsfeld): Wer im Loch sitzt, soll aufhören zu graben.

Früh übt sich, was ein Häkchen werden will.
Irren ist menschlich.
Kleider machen Leute.
Lügen haben kurze Beine.
Mit Speck fängt man Mäuse.
Nach Regen folgt Sonnenschein.
Steter Tropfen höhlt den Stein.
Viele Hunde sind des Hasen Tod.
Wer nicht hören will, muss fühlen.
Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
Wie man in den Wald hinein ruft, so schallt es heraus.

4. Erklärungen

5. Was bedeuten diese Redewendungen?

- | | |
|--|---|
| 1. die Katze im Sack kaufen | etwas kaufen, ohne es vorher gesehen zu haben |
| 2. für jemanden durchs Feuer gehen | für jemanden alles tun, ihm sehr vertrauen |
| 3. jemandem auf den Leim gehen | sich von jemandem überreden/täuschen lassen |
| 4. jemandem die Stirn bieten | jemandem Widerstand entgegen setzen |
| 5. wie auf Eiern gehen | ganz vorsichtig gehen |
| 6. sein Ein und Alles sein | das Wichtigste für den anderen sein |
| 7. sich in der Erde verkriechen | sich so schämen, dass man nicht mehr gesehen werden möchte |
| 8. jemanden aufs Glatteis führen | jemanden täuschen |
| 9. jemandem Hörner aufsetzen | mit der Ehefrau/dem Ehemann des anderen schlafen |
| 10. etwas ins Leben rufen | etwas gründen |
| 11. jemandem den Laufpass geben | sich von jemandem trennen |
| 12. etwas von der besten Seite nehmen | das Positive an einer Sache sehen |
| 13. jemandem ein X für ein U vormachen | jemanden täuschen (das römische X stand für 10, das V (=U) für 5 |
| 14. etwas um jeden Preis tun | viel dafür geben/zahlen, etwas tun zu können |
| 15. unter die Haube kommen | heiraten (früher trugen verheiratete Frauen eine Haube, die Mädchen hatten einen unbedeckten Kopf) |
| 16. jemanden auf die Palme bringen | jemanden wütend machen |
| 17. jemandem etwas auf de Nase binden | jemandem eine Lüge erzählen |
| 18. die Spreu vom Weizen trennen | das Wichtige vom Unwichtigen trennen |
| 19. jemandem auf der Nase herumtanzen | mit dem anderen machen, was man will (oft für Kinder benutzt) |
| 20. jemanden auf Händen tragen | alles für den anderen tun, ihn verwöhnen |
| 21. eigene vier Wände haben | seine eigene Wohnung oder sein eigenes Haus haben |
| 22. mit den Wölfen heulen | opportunistisch sein |
| 23. jemandem auf den Zahn fühlen | ihn genauer untersuchen/beurteilen wollen |
| 24. auf dem Zahnfleisch gehen | völlig erschöpft sein |
| 25. auf großem Fuße leben | für alle Dinge des Lebens viel Geld ausgeben |
| 26. auf dem Zahnfleisch kriechen | völlig erschöpft sein |
| 27. jemandem geht ein Licht auf | jemand versteht etwas |

6. Welches Verb folgt?

- | | |
|--|---|
| 28. ein Paket in Empfang nehmen | 57. großen Schaden anrichten |
| 29. ein Problem zur Sprache bringen | 58. die Gelegenheit nutzen |
| 30. ein Problem in Angriff nehmen | 59. sich eine Erkältung einfangen/zuziehen |
| 31. etwas zum Ausdruck bringen | 60. Klarheit schaffen |
| 32. eine Belohnung in Aussicht stellen | 61. den Vorschlag machen |
| 33. eine Möglichkeit in Betracht ziehen | 62. sich eine Krankheit einfangen/zuziehen |
| 34. etwas zur Diskussion stellen | 63. ein Urteil fällen |

Redewendungen und Sprichwörter – Lösungen

- | | |
|--|--|
| 35. jemanden unter Druck setzen | 64. den Plan aushecken |
| 36. jemanden zur Einsicht bringen | 65. jemandem Schaden zufügen |
| 37. etwas zu Ende bringen | 66. Anzeige erstatten |
| 38. zu einem Ergebnis kommen | 67. Vorbereitungen treffen |
| 39. etwas in Erfahrung bringen | 68. seinen Willen bekommen |
| 40. etwas in Erwägung ziehen | 69. einen Befehl ausführen |
| 41. etwas in Frage stellen | 70. sein Versprechen halten/brechen |
| 42. im eigenen Interesse handeln | 71. Dummheiten machen/anstellen |
| 43. etwas in Kauf nehmen | 72. einen Vertrag abschließen/erfüllen |
| 44. in einen Konflikt geraten | 73. jdm. seine Zustimmung geben/verweigern |
| 45. auf Kritik stoßen | 74. jemandem einen Rat geben/verweigern |
| 46. jemanden zum Lachen bringen | 75. Widerstand leisten |
| 47. etwas zur Sprache bringen | 76. ein gutes Wort für jemanden einlegen |
| 48. etwas zum Abschluss bringen | 77. ein Geständnis ablegen |
| 49. in Gang bringen | 78. eine Reparatur ausführen |
| 50. gute Arbeit leisten | 79. Krieg führen |
| 51. Einfluss auf jemanden ausüben | 80. bei jemandem Beachtung/Interesse erwecken |
| 52. Überlegungen anstellen | 81. ein gutes Wort für jemanden einlegen |
| 53. Beschwerde gegen etwas einlegen | 82. eine Einladung annehmen/ausschlagen |
| 54. einen Eindruck bekommen | 83. einen Beitrag leisten |
| 55. ein Abkommen treffen | 84. Überlegungen anstellen |
| 56. Erinnerungen hervorrufen | 85. Handel treiben |

7. Was heisst:

- 86. in den sauren Apfel beißen
- 87. jemanden mit offenen Armen empfangen
- 88. mit einem blauen Auge davonkommen
- 89. jemandem goldene Berge versprechen

- 90. dunkle Geschäfte machen
- 91. die erste Geige spielen
- 92. etwas an die große Glocke hängen
- 93. sich keine grauen Haare wachsen lassen
- 94. auf keinen grünen Zweig kommen
- 95. jemanden wie ein rohes Ei behandeln

zu einer unangenehmen Handlung gezwungen sein
einen freundlichen Empfang bereiten
nur leichten Schaden nehmen
jemandem große Versprechungen machen, aber nicht einhalten
eine ungesetzliche Handlung begehen
die wichtigste Person in einer Gruppe sein
ein bestimmtes Geschehen überall weitererzählen
sich keine unnötigen Sorgen machen
im Leben keinen Erfolg haben
mit jemandem mit großer Vorsicht umgehen

8. Ergänze die richtige Lösung

- 96. Er lebt **von der Hand in den** Mund.
- 97. Sie liegt ihren Eltern **auf der** Tasche.
- 98. Paul nimmt kein Blatt **vor den** Mund.
- 99. Das hat mich aber **auf die** Palme gebracht!
- 100. Erich hat meinen Rat **in den** Wind geschlagen.
- 101. Liegt dir Katja wieder **in den** Ohren?
- 102. Unser Nachbar lebt **in den** Tag hinein.
- 103. Kein Wunder, dass er **aus der** Haut gefahren ist.
- 104. Jetzt sitzt du aber **in der** Tinte!
- 105. Sie verdient das Geld und er wirft es **aus dem** Fenster.

9. Was heisst....?

- | | |
|---|--|
| 106. Ich werde mich aufs Ohr hauen! | Ich lege mich schlafen. |
| 107. Er ist mit einem blauen Auge davon gekommen! | Er hat noch einmal Glück gehabt und keinen großen (körperlichen, seelischen, finanziellen) Schaden davongetragen. |
| 108. Da hat dich jemand auf den Arm genommen! | Er hat dir eine Lüge erzählt. |
| 109. Dieser Witz hat einen Bart! | Der Witz ist sehr alt. |
| 110. Es ist alles in Butter! | Es ist alles in Ordnung. |
| 111. Ich drücke dir die Daumen! | Ich wünsche dir Glück. |
| 112. Sie hat ihn um die Ecke gebracht! | Sie hat ihn getötet. |

Redewendungen und Sprichwörter – Lösungen

- | | |
|---|---|
| 113. Jetzt habe ich die Nase voll! | Es reicht mir. |
| 114. Ich lege für Paula die Hand ins Feuer! | Ich vertraue Paula 100-prozentig. |
| 115. Fritz hat kalte Füße bekommen. | Er hat Angst bekommen. |
| 116. Schreib dir das hinter die Ohren! | Merk dir das! |
| 117. Endlich ist bei mir der Groschen gefallen! | Endlich habe ich verstanden. |
| 118. Karl hat sein Geld sauer verdient. | Er hat schwer gearbeitet für sein Geld. |
| 119. Susanne ist heute mit dem linken Bein zuerst aufgestanden. | Sie hat schlechte Laune. |
| 120. Jetzt mache ich reinen Tisch! | Jetzt sage ich alles /die Wahrheit. |
| 121. Herr Meyer sitzt hinter schwedischen Gardinen! | Er ist im Gefängnis. |
| 122. Fritz ist im siebenten Himmel! | Er ist sehr verliebt. |
| 123. Jetzt musst du in den sauren Apfel beißen! | Du musst das machen, auch wenn es dir nicht angenehm ist. |
| 124. Häng das bitte nicht an die große Glocke! | Erzähl das nicht jedem weiter! |
| 125. Mein Bruder kommt auf keinen grünen Zweig! | Er hat nie Erfolg. |
| 126. Maria ist mit allen Wassern gewaschen! | Sie ist sehr geschickt – aber bei negativen Dingen. |
| 127. Warum hast du mich im Stich gelassen? | Warum hast du mir nicht geholfen? |
| 128. Otto hat sich aus dem Staub gemacht! | Er ist geflüchtet/weggegangen, wenn man ihn gebraucht hätte. |
| 129. Sag mir, wo dich der Schuh drückt! | Sag mir, was dich bedrückt/traurig macht! |

10. Jugendsprache

- | | |
|--|--|
| 1. Ich habe keinen Bock mehr! | Ich habe keine Lust mehr! |
| 2. Hast du ein bisschen Knete/Moos/Kohle für mich? | Hast du ein bisschen Geld für mich? |
| 3. Hier ist tote Hose! | Hier ist nichts los, es ist uninteressant. |
| 4. Du gehst mir auf den Keks! | Du gehst mir auf die Nerven, du regst mich auf. |
| 5. Ist bei dir eine Schraube locker? | Bist du verrückt? |
| 6. Gib mir mal eine Kippe! | Gib mir mal eine Zigarette! |
| 7. Sie hat sich verdünnt! | Sie ist abgehauen/weggelaufen/weggegangen. |
| 8. Karl ist total blau! | Karl ist total betrunken. |
| 9. Karl hat seine Uhr vertickt! | Er hat seine Uhr verloren??? |
| 10. Das ist oberaffengeil! | Das ist total toll. |
| 11. Ein Gruftie ist ... | ein älterer Mensch – etwa ab 30 Jahren. |
| 12. Mach mich nicht an! | Ärger mich nicht. |

11. Redewendung

1. jdm. im Nacken sitzen
2. sich Auge in Auge gegenüberstehen
3. jdm. auf den Schlips treten
4. jdn. mit dem Rücken anschauen
5. einem auf die Pelle rücken
6. mit jdm. Tuchfühlung aufnehmen
7. jdn. in die Enge treiben
8. Schulter an Schulter
9. jdm. zu nahe treten
10. jdm. auf den Fersen bleiben

Erklärung

von jemandem bedrängt werden
jemandem ganz nahe gegenüberstehen
jemandem zu nahe treten
ihn absichtlich nicht beachten
jdn. bedrängen
mit jdm. Verbindung aufnehmen
jdn. durch Fragen in Bedrängnis, Verlegenheit bringen
dicht zusammenstehen, sehr dicht nebeneinander
jdn. kränken, jds. Privatsphäre verletzen
nicht aufhören, jdm. zu folgen

12. Was passt zusammen?

- | | | |
|---|--------------|--|
| 1. Das bringt mich auf die Palme. | <u> e </u> | a. Man hat ihn betrogen. |
| 2. Das lässt mich völlig kalt. | <u> i </u> | b. Sie beachtet die Regeln nicht. |
| 3. Das sind nur kleine Fische. | <u> k </u> | c. Er hat mir endlich die Wahrheit gesagt. |
| 4. Er hat ein Brett vor dem Kopf. | <u> h </u> | d. Er muss sich beeilen. |
| 5. Er hat eine lange Leitung. | <u> l </u> | e. Das regt mich auf. |
| 6. Er hat mir endlich reinen Wein eingeschenkt. | <u> c </u> | f. Er gibt an. |
| 7. Er muss die Beine unter den Arm nehmen. | <u> d </u> | h. Er versteht nichts. |
| 8. Er spuckt große Töne. | <u> f </u> | i. Das interessiert mich nicht. |

Redewendungen und Sprichwörter – Lösungen

- | | |
|--|--|
| 9. Er will immer mit dem Kopf durch die Wand. <u>o</u> | j. Ich langweile mich. |
| 10. Ich bin aus allen Wolken gefallen. <u>n</u> | k. Das sind keine großen Probleme. |
| 11. Ich bin ihm auf den Schlips getreten. <u>q</u> | l. Er braucht lange, um etwas zu verstehen. |
| 12. Ich habe mir den Mund verbrannt. <u>p</u> | m. Ich verstehe. |
| 13. Er hat sich übers Ohr hauen lassen. <u>a</u> | n. Ich war sehr überrascht. |
| 14. Mir fällt die Decke auf den Kopf. <u>j</u> | o. Er will immer alles mit Gewalt erreichen. |
| 15. Mir geht ein Licht auf. <u>m</u> | p. Ich habe etwas gesagt, was ich lieber nicht sagen sollte. |
| 16. Sie lässt die Flügel hängen. <u>r</u> | q. Ich habe ihn beleidigt. |
| 17. Sie tanzt immer aus der Reihe. <u>b</u> | r. Sie hat keinen Mut mehr. |

a) Versuchen Sie, die „Übersetzungen“ zu finden. Arbeiten Sie zu zweit oder zu dritt.

b) Ordnen Sie die Redensarten.

Reaktion	Gemütszustand	Beurteilung	Bericht
Mir geht ein Licht auf.	Sie lässt die Flügel hängen.	Das sind nur kleine Fische.	Ich bin ihm auf den Schlips getreten.
Ich bin aus allen Wolken gefallen.	Das lässt mich völlig kalt.	Er spuckt große Töne.	Er hat eine lange Leitung.
Das bringt mich auf die Palme.	Mir fällt die Decke auf den Kopf.	Sie tanzt immer aus der Reihe.	Er hat sich übers Ohr hauen lassen.
	Ich bin aus allen Wolken gefallen.	Ich bin ihm auf den Schlips getreten.	Ich habe mir den Mund verbrannt.
		Er hat ein Brett vor dem Kopf.	Sie tanzt immer aus der Reihe.
		Er muss die Beine unter den Arm nehmen.	Er hat mir endlich reinen Wein eingeschenkt.
		Er will immer mit dem Kopf durch die Wand.	
		Ich habe mir den Mund verbrannt.	

TN III L 6, 5

13. Kennen Sie die Sprichwörter?

1. Eigener **Herd** ist Goldes wert.
2. Man soll die **Feste** feiern, wie sie fallen.
3. Zum **Lernen** ist niemand zu alt.
4. Kommt Armut durch die **Tür** ins Haus, fliegt Liebe gleich zum Fenster hinaus.
5. Wer **Glashaus** im sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.
6. Ein blindes **Huhn** findet auch einmal ein Korn.
7. Grüne Weihnacht, weisse **Ostern**.
8. Der Horcher an der **Wand** hört seine eigne Schand.